

Innungsnachrichten

Betrifft: Meisterkursus

Magdeburg. Anfang Mai 1939 soll, sobald eine Teilnehmerzahl von 15 gemeldet wird, ein Meisterkursus stattfinden. An Unterricht wird erteilt: 80 Stunden Fachzeichnen, Fachrechnen und Fachtheorie, 50 Stunden Geseßes- und Handwerkskunde, Schriftverkehr, 30 Stunden Buchführung, Kalkulation und Steuerwesen.

Der Unterricht soll jeweils Montag und Donnerstag von 18 bis 22 Uhr stattfinden. Die Kursusgebühr beträgt je nach Teilnehmerzahl etwa 38 RM. Meldungen sind sofort an den Obermeister der Uhrmacherinnung Magdeburg, Johannisbergstraße 2, zu richten. Auswärtige Teilnehmer erhalten Schülerfahrkarte. (VII/1988)

Bielefeld. (Uhrmacher-Fachschule.) Einladung zum Besuch der diesjährigen Ausstellung der Schülerarbeiten am Sonntag, dem 23. April, von 9 bis 16 Uhr in der Fachschule, Hindenburgstraße 12.

Von 11 Uhr ab wird der Schulausschuß im „Haus des Handwerks“ tagen. Da wichtige Beschlüsse, die Schule betreffend, zu fassen sind, dürfen die Vertreter aller angeschlossenen Innungen nicht fehlen.

Nachmittags 5 Uhr findet dann im „Haus des Handwerks“ eine Feier statt, zu der wir alle Innungen und ihre Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlichst einladen. Wer an den vorigen Feiern teilgenommen hat, wird auch diesmal nicht fehlen. Durch ein vorbereitetes Programm ist für eine gute Unterhaltung gesorgt.

Alle Berufskameraden, die ihre Vorbereitung für die Meisterprüfung in der Schule erhalten haben, wollen sich auf dieser Feier treffen. Margraf.

Dresden. Die Jahreshauptversammlung der Uhrmacherinnung zu Dresden findet am 23. April 1939, vormittags 1/2 10 Uhr, im Restaurant „Palmengarten“, Dresden-A., Pirnaische Str. 29, statt. Zu dieser Versammlung haben auch die Berufskameraden der Gruppen Pirna, Dippoldiswalde, Meißen, Riesa/Großenhain und Freiberg zu erscheinen. Einladungen hierzu gehen allen Mitgliedern noch gesondert zu.

Uhrmacherinnung Gera. Am Sonntag, dem 30. April, 14 Uhr, findet in Gera, Lokal Heinrichsbrücke, unsere Jahreshauptversammlung statt, wozu ich alle Berufskameraden herzlich einlade. Erscheinen ist Pflicht, einschließlich der Gehilfen und Lehrlinge. Tagesordnung: Jahresbericht; Haushaltsplan; Kassenbericht; Aufnahme der neuen Lehrlinge; Bericht über die Zwischenprüfung; Freisprechung der Lehrlinge und Jungmeister; Vertrauensfrage für den Obermeister und Neuwahl; Eingänge vom Reichsinnungsverband und Handwerkskammer; fachlicher Vortrag über das Pendel; Verschiedenes. Anschließend findet ein Kameradschaftsabend mit Frauen und sämtlichen Gefolgschaftsmitgliedern statt. Erscheinen aller ist unbedingte Pflicht. Walter Prell, Obermeister.

Heidelberg. (Uhrmacherinnung.) Am Montag, dem 24. April, nachmittags 14 1/2 Uhr findet im „Neckarsälchen“ der Stadthalle zu Heidelberg unsere Hauptversammlung statt. Erscheinen ist Pflicht. Tagesordnung geht den Berufskameraden durch Umdruck zu.

Zittau. Zur Reichstagung Wien veranstaltet die Innung Zittau folgende große Fahrt:

- Beginn:** 22. Juli, 9 Uhr, ab Zittau, Platz der SA.
- Ende:** 30. Juli, gegen 19 Uhr in Zittau, Platz der SA.
- Fahrgelegenheit:** Moderner Reisewagen der Firma Sachsen-Express-Zittau für 30 Teilnehmer (Notsitze werden nicht benutzt).
- Sitzplätze:** Diese werden vor Beginn der Fahrt verlost. Dasselbe geschieht für die Rückreise.
- Gepäck:** Jeder Teilnehmer kann einen kleinen Koffer mitbringen. Bedenken Sie dabei bitte, daß unnützes Gepäck eine Belastung für Sie selbst ist.
- Versicherung:** Haftpflichtversicherung des Fahrzeuges 10—100 000 RM. Insassenversicherung besteht nicht. Jeder Teilnehmer kann einen entsprechenden Antrag stellen. Der Antragsteller muß die Kosten selbst tragen.
- Übernachtung:** Nur in sauberen, großen Hotels und Gasthöfen. Übernachtung erfolgt in Doppelzimmern. Die Unterbringung in Einzelzimmern kann nur in kleinem Maßstab auf besonderen Wunsch vorgenommen werden. Dabei ist ein kleiner Zuschlag von 50 Pf. je Bett und Nacht zu entrichten.
- Vorpflegung:** Frühstück; Mittagessen; Suppe, Fleischspeisen mit Beilagen, Nachspeise. — Dabei ist Wert darauf gelegt, daß jeder nach Belieben nachverlangen kann. Abendbrot kann kalt oder warm abwechselnd gewünscht werden. Die Vorpflegung beginnt am ersten Reisetag (22. Juli) mit dem Mittagessen und endet am letzten Reisetag (30. Juli) ebenfalls mit dem Mittagessen. Am zweiten, dritten und vierten Reisetag (Aufenthaltsstage in Wien) ist Mittagessen und Abendbrot nicht mit eingeschlossen.
- Beförderungssteuer:** Ist im Fahrpreis eingeschlossen, braucht nicht extra bezahlt zu werden.

Mautgebühr für die Glocknerstraße: Ist im Fahrpreis eingeschlossen, braucht nicht extra bezahlt zu werden.

Rundfahrt in Prag: Ist im Fahrpreis eingeschlossen. Es werden dabei die beiden bekannten Kunstuhren besucht werden.

Feierstunde am Grabe der Eltern unseres Führers; kurze Feierstunde in Leonding.

Reiseweg: 22. Juli: 9 Uhr ab Zittau—Reichenberg—Kolin—Malin—Iglau (Mittagessen)—Wien.

23. Juli: Reichstagung Wien.

24. Juli: Reichstagung Wien.

25. Juli: Reichstagung Wien.

26. Juli: 8 Uhr ab Wien—Wiener Neustadt—Semmering—Mürz-zuschlag—Graz (Mittagessen)—Paßstraße—Klagenfurt.

27. Juli: Klagenfurt—Wörthersee—Villach—Drautal—Iselsberg (Mittagessen)—Mölltal—Heiligenblut—Großglockner—Ferleiten.

28. Juli: Ferleiten—Bruck—Salzachtal—Hohenwerfen—Salzburg (Mittagessen)—St. Gilgen—Wolfgangsee

29. Juli: Vormittag frei (Badegelegenheit oder Auffahrt zur Schafbergspitze). Nach dem Mittagessen: Traunsee—Leonding (kurze Feierstunde)—Linz—Freistadt—Budweis.

30. Juli: Budweis—Tabor—Beneschau—Prag (Mittagessen und Rundfahrt)—Melnik—Zittau.

Anmeldung hat schnellstens zu erfolgen, da nur 30 Teilnehmer mitgenommen werden. — Meldung an Obermeister Horst Landrock, Zittau, Platz der SA. 34. — Wer gemeldet hat, ist zur Teilnahme verpflichtet.

Preis je Person 129 RM. — Die Zahlung des Betrages hat auf das Konto „Giro-Konto Zittau Nr. 7820“ zu erfolgen. — Der Betrag kann selbstverständlich auch in Teilbeträgen eingezahlt werden unter genauer Angabe: „Wienfahrt.“ Absender nicht vergessen!

Ich hoffe, daß meinem Ruf recht viele Mitglieder folgen werden, da ich ihnen in jeder Weise erlebnisreiche Tage versprechen kann. (VII/1990)

Horst Landrock, Obermeister.



Wirtschaftszahlen

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vorlag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
6. 4. 38	39,90	36,60
7. 4. 38	39,90	36,60
8. 4. 38	39,90	36,60
11. 4. 38	39,90	36,60
12. 4. 38	39,90	36,60

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 1. April 1939 111,62%
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	115,75
1938	119,12

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10E (lachs) berechnet.

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

(XI)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g.
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
30. 3.	2,840	36,60	39,60		gestrichen
31. 3.	2,840	36,80	39,80		"
1. 4.	2,840	36,80	39,80		"
2. 4.	2,840	36,80	39,80		"
3. 4.	2,840	36,90	39,90		"



Terminkalender

- 23. April: Dresden, 1/2 10 Uhr, im „Palmengarten“, Dresden-A., Pirnaische Straße 29, Jahreshauptversammlung.
- 24. April: Heidelberg, 14 1/2 Uhr, im „Neckarsälchen“ der Stadthalle, Hauptversammlung.
- 30. April: Gera, 14 Uhr, Lokal „Heinrichsbrücke“, Jahreshauptversammlung.

Außerordentliche Beilage!

Der Auflage für Groß-Berlin liegt ein Prospekt der Kienzle Uhrenfabriken, Berlin C 2, Wallstraße 11/12, bei.

